

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

T✓

REGISTERED MAIL

PCT

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

AUFFORDERUNG ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

(Artikel 17(3)a) und Regel 40.1 PCT)

An
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Patente - Lizenzen
Friedrich-Koenig-Str. 4
D-97080 Würzburg
GERMANY

05.1684

07. JUL 2005

Absenddatum
(Tag/Monat/Jahr) 06/07/2005

ZAHLUNG FÄLLIG
innerhalb
ab obig

ZAHLUNG FÄLLIG
innerhalb EINES MONATS
ab obigem Absenddatum

Internationales Anmelde
(Tag/Monat/Jahr) 15/03/2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
W1.2383PCT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/051163

Anmelder
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT

1. Die Internationale Recherchenbehörde
- i) ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung 3 (Anzahl) Erfindungen umfaßt, die in den ~~Ansprüchen~~ und/oder auf gesondertem Blatt angegebenen Ansprüchen erfaßt sind:

und ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung (Regel 13.1, 13.2 und 13.3) nicht entspricht, und zwar aus ~~den~~ den folgenden Gründen:

- ii) ☒ hat eine internationale Teilrecherche durchgeführt (siehe Anhang) ☐ wird den internationalen Recherchenbericht erstellen

für die Teile der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den Ansprüchen Nr. siehe Beiblatt zuerst erwähnte Erfindung beziehen.

- iii) wird den internationalen Recherchenbericht für die übrigen Teile der internationalen Anmeldung nur insoweit erstellen, als zusätzliche Gebühren entrichtet werden


2. Der Anmelder wird aufgefordert innerhalb der obengenannten Frist den nachstehenden angegebenen Betrag zu entrichten:

EUR 1.550,00 x 2 = EUR 3.100
Gebühr pro zusätzliche Erfindung Anzahl der zusätzlichen Erfindungen Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Oder, _____ x _____ = _____

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß nach Regel 40.2 c) die Zahlung einer zusätzlichen Gebühr unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, daß die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder daß der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3. ☐ Die Ansprüche Nr. _____ haben sich aufgrund von Mängeln nach Artikel 17(2)a) als nicht recherchierbar gemäß Artikel 17(2)b) erwiesen und wurden deshalb keiner Erfindung zugeordnet.

<p>Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde</p> <p> Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016</p>	<p>Bevollmächtigter Bediensteter</p> <p>Laure Acquaviva</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1(1. Alternative), 2-10

Datensatz enthält Informationen zur Anordnung einzelner Nutzen

2. Ansprüche: 1 (2. Alternative), 11

Datensatz enthält Informationen zur Gestalt bzw. Form einzelner Nutzen

3. Anspruch: 1 (3. Alternative)

Datensatz enthält Informationen zur Größe einzelner Nutzen

Dokument DE-A-44 32 371 (D1) offenbart ein Verfahren (Sp.1, Z.3-4) zur Identifikation eines einzelnen Nutzens (11) mit einem Druckbild von fehlerhafter Qualität auf einem Bedruckstoff (2) mit mehreren Nutzen (Sp.2, Z.5) wobei ein Bild vom Bedruckstoff fotografisch aufgenommen wird (Sp.2, Z.19-22). Daten, die mit dem aufgenommenen Bild korrelieren werden dahingehend überprüft, ob auf dem Bedruckstoff ein die Qualität des Druckbildes mindernder Fehler vorliegt (Sp.2, Z.29-48). Dabei werden die Koordinaten des fehlerhaften Nutzens abgespeichert (Sp.2, Z.29-48), d.h. es wird in Bezug auf den Bedruckstoff eine Information zum Ort des den die Qualität des Druckbildes mindernder Fehler aufweisenden Nutzens ermittelt. Der Ort des fehlerhaften Nutzens wird durch einen Vergleich der Istwerte mit in der Steuerung abgespeicherten Sollwerten ermittelt (Sp.2, Z.29-35). Somit offenbart D1 auch das Merkmal, dass der Ort des fehlerhaften Nutzens durch einen Vergleich der mit dem aufgenommenen Bild korrelierenden Daten mit einem elektronisch generierten Datensatz (Sollwerte für Farbort und Register) ermittelt wird.

Die verbleibenden Merkmale von Anspruch 1 sind:

1. Der Datensatz enthält Informationen zur Anordnung einzelner Nutzen
2. Der Datensatz enthält Informationen zur Gestalt der einzelnen Nutzen
3. Der Datensatz enthält Informationen zur Größe einzelner Nutzen

Da die Koordinaten der fehlerhaften Einzelnutzen mit dem Verfahren gemäß D1 identifiziert werden können, muß der Datensatz auch eine Information über die Anordnung der Einzelnutzen auf dem Bedruckstoff enthalten.

Die unter Punkt 1-3 genannten Varianten weisen die gemeinsame Idee auf, dass der Datensatz Informationen enthält, um den Ort jedes Einzelnutzens auf dem Bedruckstoff identifizieren zu können. Diese Idee wird bereits in D1 offenbart und ist somit nicht mehr neu. Folglich zerfällt Anspruch 1 in 3 getrennte Ansprüche, die nicht durch eine gemeinsame erfinderische Idee miteinander verbunden sind:

1. Ein Verfahren gemäß Anspruch 1 löst die Aufgabe einen Datensatz so zu gestalten, dass er Informationen zur Anordnung einzelner Nutzen enthält,
2. Ein alternatives Verfahren gemäß Anspruch 1 löst die Aufgabe einen Datensatz so zu gestalten, dass er Informationen zur Gestalt einzelner

Nutzen enthält,

3. Ein weiteres Verfahren gemäß Anspruch 1 löst die Aufgabe einen Datensatz so zu gestalten, dass er Informationen zur Größe einzelner Nutzen enthält.

Die gemeinsamen Merkmale der unabhängigen Ansprüche 1 und 11 werden ebenfalls in D1 offenbart und sind:

Verfahren (Sp.1, Z.3-4) zur Identifikation eines einzelnen Nutzens (11) mit einem Druckbild von fehlerhafter Qualität auf einem Bedruckstoff (2) mit mehreren Nutzen (Sp.2, Z.5) wobei ein Bild vom Bedruckstoff fotografisch aufgenommen wird (Sp.2, Z.19-22). Daten, die mit dem aufgenommenen Bild korrelieren werden dahingehend überprüft, ob auf dem Bedruckstoff ein die Qualität des Druckbildes mindernder Fehler vorliegt (Sp.2, Z.29-48).

Das Verfahren von Anspruch 11 unterscheidet sich von demjenigen gemäß D1 dadurch, dass der Vergleich mit einem Datensatz zur Form der einzelnen Nutzen durchgeführt wird, wobei der Datensatz von einer Herstellung einer Stanzform zum Separieren der Nutzen aus dem Bedruckstoff stammt.

Folglich enthält die Anmeldung folgende Gruppen von Erfindungen, die nicht durch eine einzige gemeinsame erfinderische Idee miteinander verbunden sind:

1. Ein Verfahren gemäß Anspruch 1, bei dem der Datensatz Informationen zur Anordnung einzelner Nutzen enthält, und den auf diese Ausführungsform rückbezogenen Ansprüche 2-10
2. Ein Verfahren gemäß Anspruch 1 und den auf diese Ausführungsformrückbezogenen Ansprüche 2-10 und ein Verfahren gemäß den Ansprüchen 11-17, bei dem der Datensatz Informationen zur Gestalt bzw. Form einzelner Nutzen enthält,
3. Ein Verfahren gemäß Anspruch 1-10, bei dem der Datensatz Informationen zur Größe einzelner Nutzen enthält, und den auf diese Ausführungsform rückbezogenen Ansprüche 2-10

**Anhang zu Formblatt PCT/ISA/206
MITTEILUNG ÜBER DAS ERGEBNIS DER INTERNATIONALEN
TEILRECHERCHE**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051163

1. Diese Mitteilung ist ein Anhang zur Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206). Sie unterrichtet über das Ergebnis der internationalen Recherche zu den Teilen der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den folgenden Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung beziehen:
siehe 'Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren'
2. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um den internationalen Recherchenbericht der nach Artikel 18 und Regel 43 erstellt wird.
3. Zahlt der Anmelder die zusätzlichen Recherchegebühren nicht, so gelten die Angaben in dieser Mitteilung als Ergebnis der internationalen Recherche und werden in dieser Form in den internationalen Recherchenbericht aufgenommen.
4. Zahlt der Anmelder zusätzliche Gebühren so werden in den Recherchenbericht sowohl die Angaben dieser Mitteilung als auch das Ergebnis der internationalen Recherche zu den übrigen Teilen der internationalen Anmeldung aufgenommen, für die zusätzliche Gebühren entrichtet wurden.

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 44 32 371 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG, 69115 HEIDELBERG, DE; HEIDELBERGER DRU) 14. März 1996 (1996-03-14) in der Anmeldung erwähnt Spalte 1, Zeile 65 - Spalte 2, Zeile 51	1, 8, 9
X	EP 1 167 036 A (MAN ROLAND DRUCKMASCHINEN AG) 2. Januar 2002 (2002-01-02) in der Anmeldung erwähnt Seite 4, Zeile 4 - Seite 8, Zeile 9	1, 6, 7, 9, 10
X	DE 203 03 574 U1 (MAN ROLAND DRUCKMASCHINEN AG) 30. April 2003 (2003-04-30) in der Anmeldung erwähnt Spalte 2, Zeile 3 - Spalte 5, Zeile 13	1

*Begehrt sind
entauschelt*

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen diese Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Anhang Patentfamilie

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051163

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 4432371	A1	14-03-1996	KEINE
EP 1167036	A	02-01-2002	DE 20010920 U1 EP 1167036 A1
			14-09-2000 02-01-2002
DE 20303574	U1	30-04-2003	EP 1454746 A1 JP 2004268584 A
			08-09-2004 30-09-2004

10/591915

IAP9 Rec'd PCT/PTO 07 SEP 2006

Translation of the pertinent portions of a Request to Pay
Additional Fees, mailed 07/06/2005

1. The International Searching Authority

i) is of the opinion that the international application
comprises 3 inventions, which are contained in the claims shown on
an additional page,

and is of the opinion that the international application
does not meet the requirement for unity of the invention for the
reasons listed on the additional page,

ii) has performed a partial international search for the
parts of the application relating to the invention first mentioned
in claims see the attached page

iii) will prepare the international search report for the
remaining parts of the international application only if
additional fees are paid.

2. Applicant is requested to remit the below listed amount
within 30 days from the mailing date of this form:

EUR 1,550.00 x 2 = EUR 3,100.00

ADDITIONAL PAGE of the Request for Payment of Additional Fees

The International Searching Authority has determined that this international application contains several (groups of) inventions, namely:

1. Claims 1 (1st alternative), 2 to 10

The data set contains information for the arrangement of individual proof copies.

2. Claims 1 (2nd alternative), 11

The data set contains information regarding the shape or form of individual proof copies.

3. Claim 1 (3rd alternative)

The data set contains information regarding the size of individual proof copies.

Document D1 discloses a method (col. 1, lines 3 - 4) for identifying a single proof copy (11) containing a printed image of defective quality on an imprinted material (2) with several proof copies (col. 2, line 5), wherein a picture of the imprinted material is taken by photography (col. 2, lines 19 to 22). Data which are correlated with the picture taken are checked to the effect whether an error which reduces the quality of the printed image exists on the imprinted material (col. 2, lines 29 to 48). In the course of this the coordinates of the defective proof copy are stored (col. 2, lines 29 to 48), i.e. information regarding the location of the proof copy containing the error which reduces the quality of the imprinted image in relation to the imprinted material is determined. The location of the defective proof copy is determined by means of a comparison of actual values with desired values stored in the control device (col. 2, lines 29 to 35). Therefore D1 also discloses the characteristic that the location of the defective proof copy is detected by means of a comparison of the data correlated with the picture taken with an electronically generated data set (desired values for color location and register).

The remaining characteristics of claim 1 are:

1. The data set contains information for the arrangement of individual proof copies.

2. The data set contains information regarding the shape or form of individual proof copies.

3. The data set contains information regarding the size of individual proof copies.

Since the coordinates of the defective proof copies can be identified by means of the method in accordance with D1, the data set also must contain information regarding the arrangement of the individual proof copies on the imprinted material.

The variants listed under items 1 to 3 have the common idea that the data set contains information for being able to identify the location of every individual proof copy on the material to be imprinted. This idea is already disclosed by D1 and is therefore no longer novel. As a result, claim 1 is split into three separate claims, which are not connected by a common idea:

1. A method in accordance with claim 1 attains the object of designing a data set in such a way that it contains information regarding the arrangement of individual proof copies,

2. An alternative method in accordance with claim 1 attains the object of designing a data set in such a way that it contains information regarding the shape of individual proof copies,

3. A further method in accordance with claim 1 attains the object of designing a data set in such a way that it contains information regarding the size of individual proof copies.

The common characteristics of independent claims 1 and 11 are also disclosed in D1 and are:

Methods (col. 1, lines 3 - 4) for identifying a single proof copy (11) containing a printed image of defective quality on an imprinted material (2) containing several proof copies (col. 2, line 5), wherein a picture of the imprinted material is taken by photography (col. 2, lines 19 to 22). Data which correlate with the picture taken are checked to the effect whether an error which reduces the quality of the printed image exists on the imprinted material (col. 2, lines 29 to 48).

The method in accordance with claim 11 differs from the one according to D1 in that the comparison is performed by means of a data set regarding the form of the individual proof copies, wherein the data set stems from the making of a punch matrix for separating the proof copies from the imprinted material.

Accordingly, the application contains the following groups of inventions which are not connected with each other by a common inventive idea:

1. A method in accordance with claim 1, wherein the data set contains information regarding the arrangement of individual proof copies, and claims 2 to 10 depending from this embodiment,

2. A method in accordance with claim 1 and claims 2 to 10 depending from this embodiment, and a method in accordance with claims 11 to 17, wherein the data set contains information regarding the shape or form individual proof copies,

3. A method in accordance with claim 1 to 10, wherein the data set contains information regarding the size of individual proof copies, and claims 2 to 10 depending from this embodiment.

This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record.

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☒ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☒ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.